

Organisatorisches:

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 3.5.2004 an:

4. Bundesweites Vernetzungstreffen von
Abschiebehaftgruppen und -initiativen
c/o Flüchtlingsrat NRW e.V.
Bullmannaue 11
45327 Essen
Fax: 0201-8990815
E-Mail: gockel@frnrw.de

Teilnahmebetrag:

40,00 € für hauptamtlich Tätige
20,00 € für ehrenamtlich Tätige
(zu Entrichten bei der Anreise)

Unterbringung:

Das Gästehaus Liborianum bietet für eine begrenzte Zahl von Teilnehmern die Möglichkeit, im Haus zu übernachten. Die Unterbringung erfolgt in der Regel in 2-Bett Zimmern incl. DU+WC und ist im Teilnehmerpreis enthalten. Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob eine Übernachtung im Liborianum gewünscht wird. Die Buchung der Zimmer erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Eine Liste von weiteren Hotels, die auf eigene Kosten gebucht werden können, ist unter www.paderborn.de aufgeführt.

**Die Tagung wird gefördert vom Förderverein
PRO ASYL e.V. und der Deutsche Stiftung für
UNO-Flüchtlingshilfe e.V.**

4. Bundesweites Vernetzungstreffen von Abschiebehaftgruppen und - initiativen

c/o Flüchtlingsrat NRW e.V.
Bullmannaue 11
45327 Essen
Tel.: 0201-899080
Fax: 0201-8990815
E-Mail: gockel@frnrw.de

4. Bundesweites Vernetzungstreffen von Abschiebehaftgruppen und – initiativen

21. bis 23. Mai 2004

in Paderborn

Freitag, 21.5.04

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr CPT – zur Situation der Abschiebehaft in Italien, N.N.

19.45 Uhr "Campi, Centri, Concentramenti" & "Siamo tutti clandestini", zwei Filme zum Thema Abschiebehaft in Italien, anschließend Diskussion mit *Enrico Montalbano, Filmemacher*

21.00 Uhr Open End

Samstag, 22.5.04

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Eröffnung des Vernetzungstreffens mit ausführlicher Vorstellungsrunde
Moderation: Irene Dulz, Flüchtlingsrat NRW

10.30 Uhr Stehkaffee

10.45 Uhr Bestandsaufnahme und Perspektiven der Bundesweites Vernetzung von Abschiebehaftgruppen und –initiativen
Moderation: N.N.

12.15 Uhr Vorstellung der Arbeitsgruppen
Regine Jäger, Hilfe für Menschen in Abschiebehaft Büren e.V.

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Arbeit in den Arbeitsgruppen (1-4)

AG 1: Das Strafvollzugsgesetz in der Abschiebehaft
Hubert Heinhold, Rechtsanwalt

AG 2: Einstieg in die Beratungsarbeit in der Abschiebehaft
Frank Gockel, Flüchtlingsrat NRW

AG 3: Mindeststandards bei Freiheitsentziehung im Blick auf das Fakultativprotokoll zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe
Stefan Bosch, Abschiebehaftgruppe Leipzig

AG 4: Zur Situation der Abschiebehaft in den Ländern - Schwerpunkt: Kinder und Jugendliche in Abschiebehaft
Torsten Jäger, Interkultureller Rat und Marei Pelzer, Pro Asyl

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Fortsetzung der Arbeitsgruppen (1-4)

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Open Space (mit Überraschung)

Sonntag, 23.5.04

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Abschiebehaft in Polen
Referentin: Kasia Zdybska, Halina Niec Human Rights Association Krakau

10.30 Uhr Stehkaffee

10.45 Uhr Auswertung der Arbeitsgruppen, Abschlussrunde
Moderation: Thomas Berthold, Antirassismusbüro Bremen (angefragt)

12.30 Uhr Mittagessen